

# Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

## Monopolgebühren für alkoholhaltige Fabrikate.

Infolge des Inkrafttretens der Vollziehungsverordnung vom 24. Dezember 1900 zum Bundesgesetz über gebrannte Wasser vom 29. Juni 1900 (Alkoholgesetz) auf den 16. Januar 1901, haben die früher bestandenen **Monopolgebühren** für alkoholhaltige Fabrikate durchgreifende Änderungen erfahren. Die neuen Gebühren sind von der unterfertigten Stelle als Specialbeilage zum schweizerischen Zolltarif auf 1. Januar 1900 gedruckt und auf diese Weise den Käufern des Tarifes zur Kenntnis gebracht worden. Um diese Kenntnis auch weitem Kreisen zu vermitteln, nehmen wir Veranlassung, die neuen, für den Vollzug des Alkoholgesetzes maßgebenden Bestimmungen nachstehend in extenso zu reproduzieren, jedoch unter Beschränkung auf die Vorschriften betreffend den **Bezug der Monopolgebühren**. Für das übrige muß auf das Gesetz selbst, sowie auf die Vollziehungsverordnung zu demselben verwiesen werden (A. S. n. F. XVIII, 297 und 310).

| Tarifnummer. | Gegenstand.   | Monopolgebühren.<br>Fr. Ct.<br>per q. brutto*). |
|--------------|---|---|
| 5            | Trauben- und Obsttrester . . . . .  | 4. —  |
| 5            | Weinhefe, flüssige (Drusen):  |   |
|              | a. bis und mit 15 Volumprozent Alkoholgehalt  | 6. —  |
|              | b. von mehr als 15 Grad Alkoholgehalt: für jeden weitem Grad . . . . .  | — 80  |
|              | <b>NB.</b> Weinhefe aus Nichtvertragsstaaten von mehr als 12 Graden: für die Mehrgrade 80 Ct. per Grad und q. brutto. |   |

\*) q. = 100 Kilogramm = 1 metrischer Centner.

| Tarifnummer. | Gegenstand.  | Monopolgebühren.<br>Fr. Ct.   |
|--------------|--|---|
| 13           | Jodoform . . . . . bis auf weiteres:   | keine Monopolgebühr.  |
| 14           | Salöl . . . . . " " "  | "   |
| 15           | Ameisenäther, Chloroform, Essigäther, Salpetergeist . . . . . bis auf weiteres:  | "<br>per q. brutto.   |
| 15           | Fuselöl (Amylalkohol) . . . bis auf weiteres:  | 80. --  |
| 15           | Fruchtäther . . . . .  | { wie Qualitäts-<br>spirituosen, s.<br>Nr. 461/463.<br>per Grad und<br>q. brutto. |
| 20           | Alkoholhaltige pharmaceutische Präparate und   |   |
| 21           | Tinkturen, sofern nicht zur Fabrikation von<br>Branntwein und Liqueurs dienend . . .   | 1. 05   |
| 20           | Alkoholhaltige Extrakte und Essenzen zu  |   |
| 21           | Genußzwecken oder zur Fabrikation von<br>Branntwein, Liqueurs, Limonaden, etc., wie<br>Alcool de menthe (Münzgeist), Bittergeist<br>(Lebensessenz), Cognacessenz, Rhumessenz,<br>Extrait de menthe, Wermutessenz u. dgl.<br>mehr . . . . . | { wie Qualitäts-<br>spirituosen, s.<br>Nr. 461/463.<br>per Grad und<br>q. brutto. |
| 23           | Alkoholhaltige Parfümerien und kosmetische   |   |
| 24           | Mittel . . . . .   | 1. 05   |
| 64           | Schwefeläther . . . . . bis auf weiteres:  | keine Monopolgebühr.<br>per Grad und<br>q. brutto.                                |
| 106          | Spirituslacke und -Polituren, mit nicht denaturiertem Alkohol fabriziert . . . . .   | 1. 05   |

**NB.** Spirituslacke und -Polituren, die sechs Prozent und darüber ihres Gewichtes an Schellack oder sonstigen Harzen enthalten, werden als denaturiert betrachtet und sind somit von der Monopolgebühr befreit.

| Tarif-<br>nummer.        | Gegenstand.   | Monopolgebühren.  |                       |
|--------------------------|---|---|-----------------------|
|                          |   | Fr.   | Ct.<br>per q. brutto. |
| 181                      | Enzianwurzeln, frische . . . . .  | 2.  | —                     |
| <u>375</u><br><u>376</u> | Essig . . . . . bis auf weiteres:   | keine Monopolgebühr.  |                       |
| 377                      | In Alkohol eingemachte Früchte . . . . .  | } wie Qualitäts-<br>spirituosen, s.<br>Nr. 461/463.<br>per Grad und<br>q. brutto. |                       |
| 379<br>und<br>395        | } Mit Alkohol zubereitete Frucht- und Beeren-<br>säfte:                             |   |                       |
|                          |   | — a. mit höchstens 3,5 Volumprozent Alkohol-<br>gehalt:                           |                       |
|                          | 1. Sendungen von 50 kg. Bruttogewicht<br>und darüber . . . . .                      | —   | 80                    |
|                          | 2. Sendungen unter 50 kg. Bruttogewicht . . . . .                                   | 1.  | —                     |
|                          | — b. mit mehr als 3,5 Volumprozent Alkohol-<br>gehalt . . . . .                     | } wie Qualitäts-<br>spirituosen, s.<br>Nr. 461/463.<br>per q. brutto.             |                       |
| 392                      | Weintrauben, frische und eingestampfte, zur<br>Kelterung . . . . .                  | —   | 80                    |
| 394                      | Enzianwurzeln, trockene . . . . .   | 4.  | —                     |
| 394                      | Kirschen, eingestampfte . . . . .   | 6.  | —                     |
| 394                      | Zwetschgen und Pflaumen, eingestampfte . . . . .                                    | 4.  | —                     |
| 394                      | Wachholderbeeren, frische und getrocknete . . . . .                                 | 8.  | —                     |
| 396                      | Getrocknete Weintrauben, zur Weinbereitung<br>dienlich . . . . .                    | 2.  | 50                    |
| 455<br>und<br>457        | } Naturweine in Fässern und Flaschen:   |   |                       |
|                          |   | — a. mit mehr als 15 Grad Alkoholgehalt,<br>für jeden weiteren Grad . . . . .     | —                     |
|                          | — b. spanische Malaga- und Xeresweine in<br>Fässern; italienische Marsala- und Ver- |   |                       |

| Tarif-<br>nummer. | Gegenstand.   | Monopolgebühren.<br>Fr. Ct. |
|-------------------|---|-----------------------------|
|                   | nacciauweine in Fässern; Malvasier- und Muskatellerweine in Fässern, aus allen Vertragsstaaten:   |                             |
|                   | 1. von nicht über 18 Grad Alkoholgehalt . . . . .   | keine Monopolgebühr.        |
|                   | 2. für jeden weiteren Grad über 18 . . . . .  | per q. brutto. — 80         |
|                   | — c. mit mehr als 12 Grad Alkoholgehalt, aus Nichtvertragsstaaten*): für jeden weiteren Grad . . . . .  | — 80                        |
| 456 }<br>458 }    | Kunstweine in Fässern und Flaschen mit mehr als 12 Grad Alkoholgehalt, für jeden weiteren Grad . . . . .  | — 80                        |
| 460               | Rohspiritus, Sprit, Weingeist, Alkohol . . . . .  | keine Monopolgebühr.        |
|                   | NB. Die Einfuhr von Rohspiritus, Sprit, Weingeist, Alkohol ist Monopol des Bundes; solche ist nur an die Adresse der Alkoholverwaltung gestattet. |                             |
| 460               | Alkohol absolutus:  | per q. brutto.              |
|                   | — a. in Mengen von 50 kg. Bruttogewicht und darüber . . . . .   | 100. —                      |
|                   | — b. in Mengen von weniger als 50 kg. Bruttogewicht . . . . .   | 125. —                      |
| 461<br>463        | Branntwein und andere geistige Getränke (Qualitätsspirituosen), ferner Liqueurs und Liqueurweine (Wermut ausgenommen):                            |                             |
|                   | — a. unter 25 Grad Alkoholgehalt:   |                             |
|                   | 1. Sendungen von 50 kg. Bruttogewicht und darüber . . . . .   | 20. —                       |
|                   | 2. Sendungen unter 50 kg. Bruttogewicht . . . . .   | 25. —                       |
|                   | — b. von 25 bis und mit 75 Grad Alkoholgehalt:  |                             |
|                   | 1. Sendungen von 50 kg. Bruttogewicht und darüber . . . . .   | 80. —                       |

\*) Zur Zeit Portugal und die Vereinigten Staaten von Nordamerika.

| Tarifnummer.  | Gegenstand.   | Monopolgebühren.   |
|---|---|--|
|   |   | Fr. Ct.<br>per q. brutto.  |
|   | 2. Sendungen unter 50 kg. Bruttogewicht . . . . .           | 100. —   |
| — c.  | von 76 Grad Alkoholgehalt und darüber :                     |  |
|   | 1. Sendungen von 50 kg. Bruttogewicht und darüber . . . . . | 80. —  |
|   | nebst Zuschlagsgebühr für jeden Grad über 75 . . . . .      | — 80   |
|   | 2. Sendungen unter 50 kg. Bruttogewicht . . . . .           | 100. —   |
|   | nebst Zuschlagsgebühr für jeden Grad über 75 . . . . .      | 1.   |
| <p>NB. Bei der Berechnung der Monopolgebühr auf alkoholhaltigen Erzeugnissen irgend welcher Art sind Bruchteile von 0,5 Grad Alkoholstärke und darunter nicht zu berücksichtigen, solche über 0,5 Grad dagegen für einen ganzen Grad zu zählen.</p> |   |  |
| <p>Wermutwein :</p>   |   |  |
| 463   | -- a. über 18,5 Grad Alkoholgehalt . . . . .                | } wie Qualitäts-<br>spirituosen, s.<br>Nr. 461/463.<br>keine Mono-<br>polgebühr. |
| 464   | -- b. bis und mit 18,5 Grad Alkoholgehalt . . . . .         |  |
| 475   | Transparente Glycerinseifen, bis auf weiteres :             | „  |

Bern, den 27. März 1901.

Schweiz. Oberzolldirektion.

## Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 8 des Reglements für die Diplomeprüfungen wird hiermit bekannt gemacht, daß in Würdigung des Ergebnisses der bestandenen Prüfungen der schweizerische Schulrat nachfolgenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Studierenden des Polytechnikums Diplome erteilt hat:

### Diplom als Architekt.

Herrn Ball, Hermann, von Karlsruhe, Baden.

„ Boßhard, Ernst, von Zürich.

- Herrn Burgener, Markus, von Visp, Wallis.  
 „ Daxelhofer, Marcel, von Aubonne, Waadt.  
 „ Jeanneret, Paul, von Locle, Neuenburg.  
 „ Schäfer, Otto, von Aarau.  
 „ Witmer, Armin, von Langendorf, Solothurn.

#### Diplom als Ingenieur.

- Herrn Berthoud, Emanuel, von Leysin, Waadt.  
 „ Bösch, Fritz, von Kappel, St. Gallen.  
 „ Brion, Julius, von Straßburg, Elsaß.  
 „ Brunner, Adolf, von St. Gallen.  
 „ Canner, Moritz, von Oniscani, Rumänien.  
 „ Casparis, Otto, von Latsch, Graubünden.  
 „ Dantschoff, Jordan, von Sofia, Bulgarien.  
 „ Eißler, Alfred, von Wien.  
 „ Fröhlich, Edwin, von Lommis, Thurgau.  
 „ Halasi, Karl, von Kisvarda, Ungarn.  
 „ Keller, Emil, von Weinfelden, Thurgau.  
 „ Lossier, Henri, von Genf.  
 „ Orendi, Hermann, von Schäßburg, Ungarn.  
 „ Petit, Alphons, von Hagenau, Elsaß.  
 „ Schwyzer, Hermann, von Zürich.  
 „ Seidel, Kurt, von Wytikon, Zürich.  
 „ Walther, Robert, von Féchy, Waadt.

#### Diplom als Maschineningenieur.

- Herrn Albaret, John, von Genf.  
 „ Armengaud, Marcel, von Paris.  
 „ Barbezat, Alfred, von Verrières-Suisse, Neuenburg.  
 „ Benoit, William, von Neuenburg.  
 „ Bétant, Charles, von Genf.  
 „ Bucherer, Louis, von Straßburg, Elsaß.  
 „ Buchli, Jakob, von Chur.  
 „ de Byll Nachenius, H. A. J., von Amsterdam, Holland.  
 „ Cérésolle, Pierre, von Vevey, Waadt.  
 „ Diemand, Joseph, von Mümliswil, Solothurn.  
 „ Dufour, Léon, von Genf.  
 „ Geißler, Gustav, von Basel.  
 „ Grimm, Heinrich, von Markirch, Elsaß.  
 „ Harlé, Henri, von Paris.  
 „ Havlicek, Jaroslav, von Illok, Kroatien.  
 „ Hemmeler, Guido, von Aarau.

- Herrn Hirschi, Alfred, von Schangnau, Bern.  
 „ Huber, Albert von Horgen, Zürich.  
 „ Kleiner, Israel, von Odessa, Rußland.  
 „ Kulka, Eugen, von Leipnik, Mähren.  
 „ La Cour, Paul, von Skjarso, Dänemark.  
 „ Langsteiner, Franz, von Wien.  
 „ Mettler, Arnold, von Seen, Zürich.  
 „ Meyer, Emil, von Frauenfeld, Thurgau.  
 „ Mißlin, Max, von Basel.  
 „ Moser, Hans, von Klein-Andelfingen, Zürich.  
 „ Müller, Eugen, von Lotzwil, Bern.  
 „ Müller, Walter, von Nidau, Bern.  
 „ Niethammer, Paul, von Basel.  
 „ Odier, Max, von Genf.  
 „ Pensotti, Nestore, von Legnano, Italien.  
 „ Pfander, Max, von Bern.  
 „ Rambal, Pierre, von Genf.  
 „ Riklin, Eduard, von Zürich.  
 „ Roth, Ernst, von Mogelsberg, St. Gallen.  
 „ Rusca, Luigi, von Locarno, Tessin.  
 „ Schäfle, Jean, von Schaffhausen.  
 „ Schmid, Joseph, von Vogelsang, Aargau.  
 „ Schmied, Walter, von Maikirch, Bern.  
 „ Sonderegger, Arnold, von Heiden, Appenzell A.-Rh.  
 „ Steiner, Oskar, von Bergamo, Italien.  
 „ Ullmann, Alfred, von Eschenz, Thurgau.  
 „ Weber, Fritz, von Winterthur, Zürich.  
 „ Wöhrle, Karl, von Pforzheim, Deutschland.  
 „ Zündel, Ludwig, von Mülhausen, Elsaß.

#### Diplom als technischer Chemiker.

- Herrn Benz, Eugen, von Pfungen, Zürich.  
 „ Bots, Hermann, von Basel.  
 „ Brack, Christian, von Basel.  
 „ Giacometti, Guido, von Bari, Italien.  
 „ Greßly, Alfred, von Bärschwil, Solothurn.  
 „ Gyr, Karl, von Zürich.  
 „ Heberlein, Eduard, von Zürich.  
 „ Hediger, Stephan, von Basel.  
 „ Henz, Fritz, von Aarau.  
 „ Hübner, Rudolf, von Reichenberg, Böhmen.  
 „ Korbuly, Michael, von T. Bahnhegyes, Ungarn.

- Herrn Lötcher, Hermann, von Doppelschwand, Luzern.  
 „ Neil, Archibald Alex., von Manchester.  
 „ Offerhaus, Cornelius, von Haarlem, Holland.  
 „ Philipp, Herbert, von London.  
 „ Remmert, Evert Willem, von Djokjokarta, Java.  
 „ Scheurer, André, von Colmar, Elsaß.  
 „ Steffan, Alfred, von Bielitz, österreichisch Schlesien.  
 „ Weber, Gottlieb, von Fischenthal, Zürich.  
 „ Weilenmann, Max, von Knonau, Zürich.

#### Diplom als Landwirt.

- Herrn Christen, Fritz, von Bern.  
 „ Estoppey, Albert, von Granges-Marnand, Waadt.  
 „ Frey, Joseph, von Ettiswil, Luzern.  
 „ Hofer, Mathias, von Sissach, Baselland.  
 „ Hohl, Johs., von Seewis, Graubünden.  
 „ Müller, Karl, von Frenkendorf, Baselland.  
 „ Rochaix, John, von Genthod, Genf.  
 „ Säuberli, Adolf, von Teufenthal, Aargau.  
 „ Schmidt, Konradin, von Tamins, Graubünden.  
 „ Schneider, Ludwig, von Lindau, Bayern.  
 „ Schneider, Walter, von Altstätten, St. Gallen.

#### Diplom als Kulturingenieur.

- Herrn Bloch, Alfred, von Zürich.  
 „ Epp, Dominik, von Altdorf, Uri.  
 „ Kaufmann, Otto, von Hämikon, Luzern.  
 „ Keller, Emil, von Zürich.  
 „ Lutz, Oskar, von Zürich.  
 „ Nicoloff, Krestü, von Kotel, Bulgarien.

Zürich, den 23. März 1901.

*Der Präsident des schweiz. Schulrates:*

**H. Bleuler.**

### **Bekanntmachung betreffend Pässe nach Rumänien.**

Gestützt auf jüngst erhaltene Mitteilungen unseres Generalkonsulats in Bukarest, wonach die reglementarischen Formalitäten

für den Eintritt in Rumänien ganz strikte gehandhabt werden, sehen wir uns veranlaßt, neuerdings darauf aufmerksam zu machen, daß der Eintritt in Rumänien nur gegen Vorweisung eines Passes gestattet wird, welcher von einem rumänischen Konsulate in der Schweiz oder im Auslande visiert sein muß. Widrigenfalls laufen die Reisenden Gefahr, an der rumänischen Grenze zurückgewiesen zu werden, selbst wenn sie im Besitze eines Heimatscheins oder Geburtscheines wären. Das Visum der rumänischen Konsulate auf schweizerischen Pässen ist taxfrei.

Bern, im März 1901.

**Schweizerische Bundeskanzlei.**



## **Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1901             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 13               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 27.03.1901       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 617-625          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 019 569       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.